

Der Supercomputer in unserem Kopf

Goldstandard Gehirn

Daten und Informationen lassen sich googlen. Ideen und Wissen nicht. Aber was ist eigentlich eine gute Idee? Optimalerweise eine, die die Welt verändert und ein bisschen besser macht? Und wie ordne ich überhaupt Informationen, um auf neue Ideen zu kommen? Henning Beck, Neurowissenschaftler und Autor, erklärt – auch auf der DSAGLIVE –, was in unserem Gehirn passiert: Wenn wir denken. Wie es arbeitet. Und warum es, auch wenn es zu 99 Prozent mit sich selbst beschäftigt ist und eine Milliarde Mal häufiger Fehler macht als z. B. künstliche Intelligenz (KI), dennoch Goldstandard ist.

Das Gespräch führte Sarah Meixner, blaupause-Redaktion

Herr Beck, sind Sie eine analytische oder eine kreative Person?

Henning Beck: Ich entscheide sehr stark emotional, nachdem ich mich intensiv analytisch mit einem Problem auseinandergesetzt habe. Im Übrigen ist das der Standardfall im Gehirn, denn es gibt keine einzige Entscheidung, die nicht ohne Emotionen getroffen wird.

Wie sind Sie zu Ihrem Beruf gekommen?

Ich habe den Film „Matrix“ gesehen und dachte mir, dass es doch eine tolle Idee sei, eine künstliche Welt für das Gehirn zu bauen. So kam ich zur Neurowissenschaft, bis ich feststellte, dass es gar nicht so einfach ist, eine Matrix zu konstruieren. Die Faszination für das Gehirn ist jedoch bis heute geblieben.

Was war Ihr erster Eindruck von der DSAG?

Ich finde die Idee einer gemeinsamen Plattform zum Austausch von Ideen und Erfahrungen wunderbar. Nur durch gemeinsame Netzwerke schafft man es, neue Perspektiven und Lösungen zu entwickeln!

Worauf können wir uns bei Ihrem Beitrag auf der DSAGLIVE freuen?

Das Rennen um die geistige Vorherrschaft auf diesem Planeten ist eröffnet. Die Frage ist nur: Wer wird gewinnen? Eine künstliche Intelligenz (KI) mit dem Willen zur Macht? Oder ein Gehirn, das eigentlich macht, was es will? Ich werde zeigen, wie sich ein Gehirn von KI unterscheidet, und was passieren muss, damit wir auch in Zukunft auf innovative und auch einzigartige Ideen kommen.

Was denken Sie, könnte an diesen Inhalten besonders interessant für DSAG-Mitglieder und Teilnehmende der DSAGLIVE sein?

Ich werde über Dinge sprechen, die man so garantiert noch nie gehört hat – und die Zuhörer und Zuhörerinnen werden danach ganz anders über KI denken und vielleicht sogar auch fühlen.

Was inspiriert Sie neben Ihrem Beruf?

Das wären zum einen lange Trainingsrunden auf meinem Rennrad. Und zum anderen Bumerang werfen.

Und was hat höchste Priorität, in Ihrem Beruf? In Ihrem Leben?

Das ist einfach: Für mich ist es die Freiheit, sich so entfalten und seine Ideen so umsetzen zu können, dass man später immer sagen kann, man hat sein Bestes gegeben.

Vielen Dank für das Gespräch!



DSAGLIVE 2021

Henning Beck

**24. September 2021
ab 10:00 Uhr**

